

Trainingsplan: Pfote geben leicht gemacht

Ziel:

Dein Hund soll lernen, auf Sicht- und Hörsignal seine Pfote in deine Hand zu legen. Gleichzeitig wird er daran gewöhnt, dass seine Pfoten berührt werden – hilfreich für Tierarztbesuche und Pfotenpflege.



Trainingsübersicht:

- Einheiten: 1–2 Mal täglich
- Dauer pro Einheit: 3–5 Minuten (kurz & spielerisch halten)
- Gesamtdauer: Je nach Hund 1–3 Wochen bis zur sicheren Ausführung
- Hilfsmittel: Kleine, weiche Leckerli, Markerwort („Ja!“) oder Klicker

Woche 1 – Grundlagen:

Tag 1–2: Pfotenbereitschaft – Faust mit Leckerli schließen, auf Pfotenkontakt warten, Marker + Belohnung.

Tag 3–4: Faustberührung festigen – Belohnung aus anderer Hand, Faust bleibtgeschlossen.

Tag 5–7: Leere Hand einführen – Leere Faust zeigen, Pfotenkontakt belohnen

Woche 2 – Signal aufbauen

Tag 8–9: Hand öffnen – Schrittweise von Faust zur flachen Hand, Pfotenkontakt belohnen.

Tag 10–11: Signalwort einführen – Bei Pfotenkontakt „Pfote“ oder „Shake“ sagen.

Tag 12–14: Kombination festigen – Abwechselnd mit Sicht- und Hörsignal üben.



Woche 3 – Generalisierung & Variation

An verschiedenen Orten trainieren (Wohnzimmer, Garten, Spaziergangspause).

Positionen variieren: Hund sitzt seitlich, du stehst/sitzt, Handhöhe variieren.

Im Alltag einsetzen: vor Spaziergang, beim Tierarzt, beim Krallenschneiden.



Tipps für den Erfolg

Kurz & positiv: Immer mit Erfolgserlebnis aufhören.

Konsequent: Gleiches Signalwort + gleiche Hand benutzen.

Geduld: Manche Hunde brauchen länger – kleine Fortschritte zählen.

Motivierend: Belohnungen abwechslungsreich (Leckerli, Lob, Spiel).

Häufige Fehler & Lösungen

Hund schleckt nur an der Hand Faust geschlossen halten, nur Pfotenkontakt belohnen.

Hund wird frustriert Anspruch senken, leichteren Schritt belohnen.

Trick klappt nur zu Hause Verschiedene Orte & Situationen einbauen.



Ergebnis: Nach diesem Plan legt dein Hund seine Pfote zuverlässig in deine Hand – ein charmanter Trick mit echtem Alltagsnutzen.

